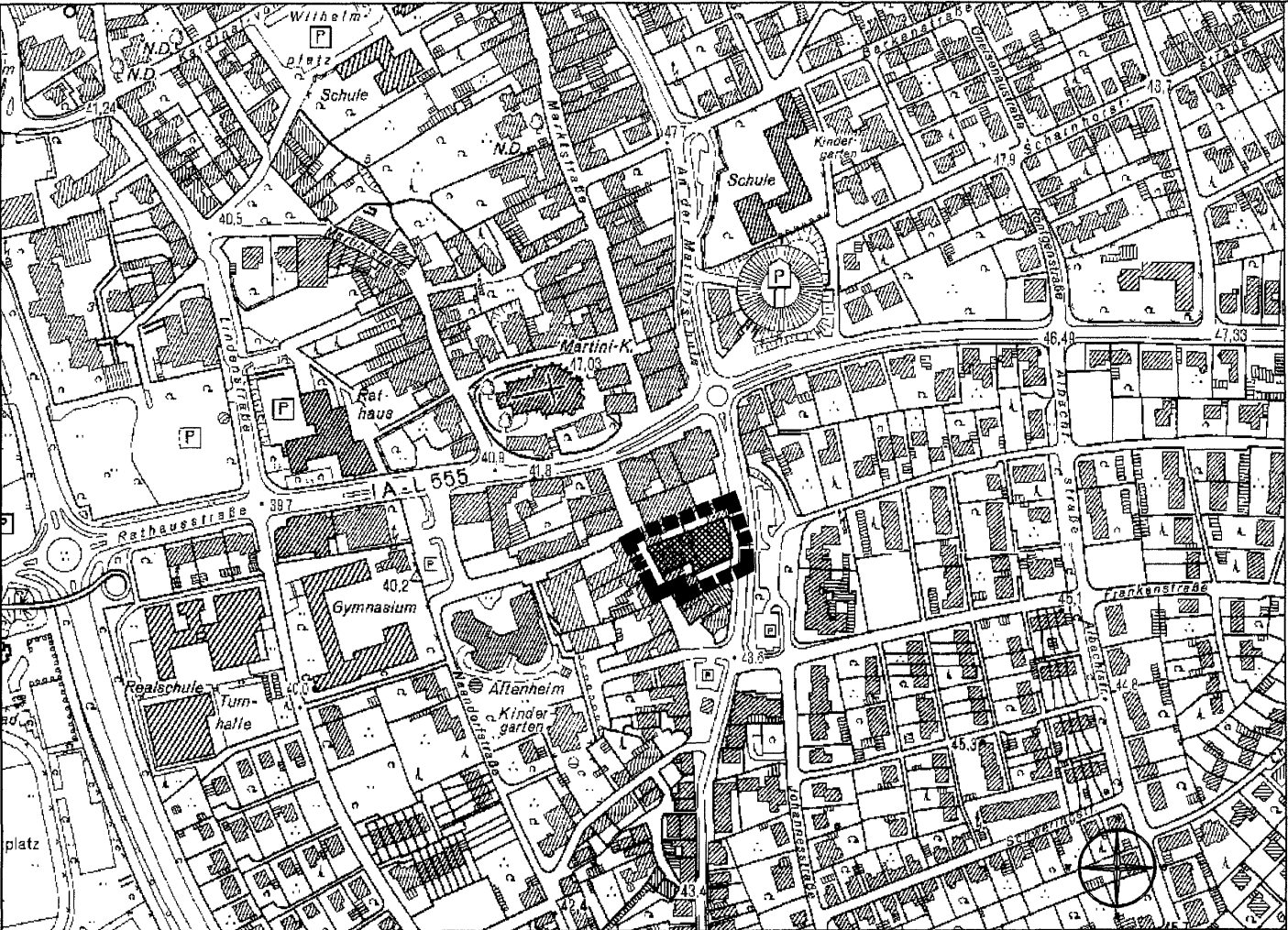
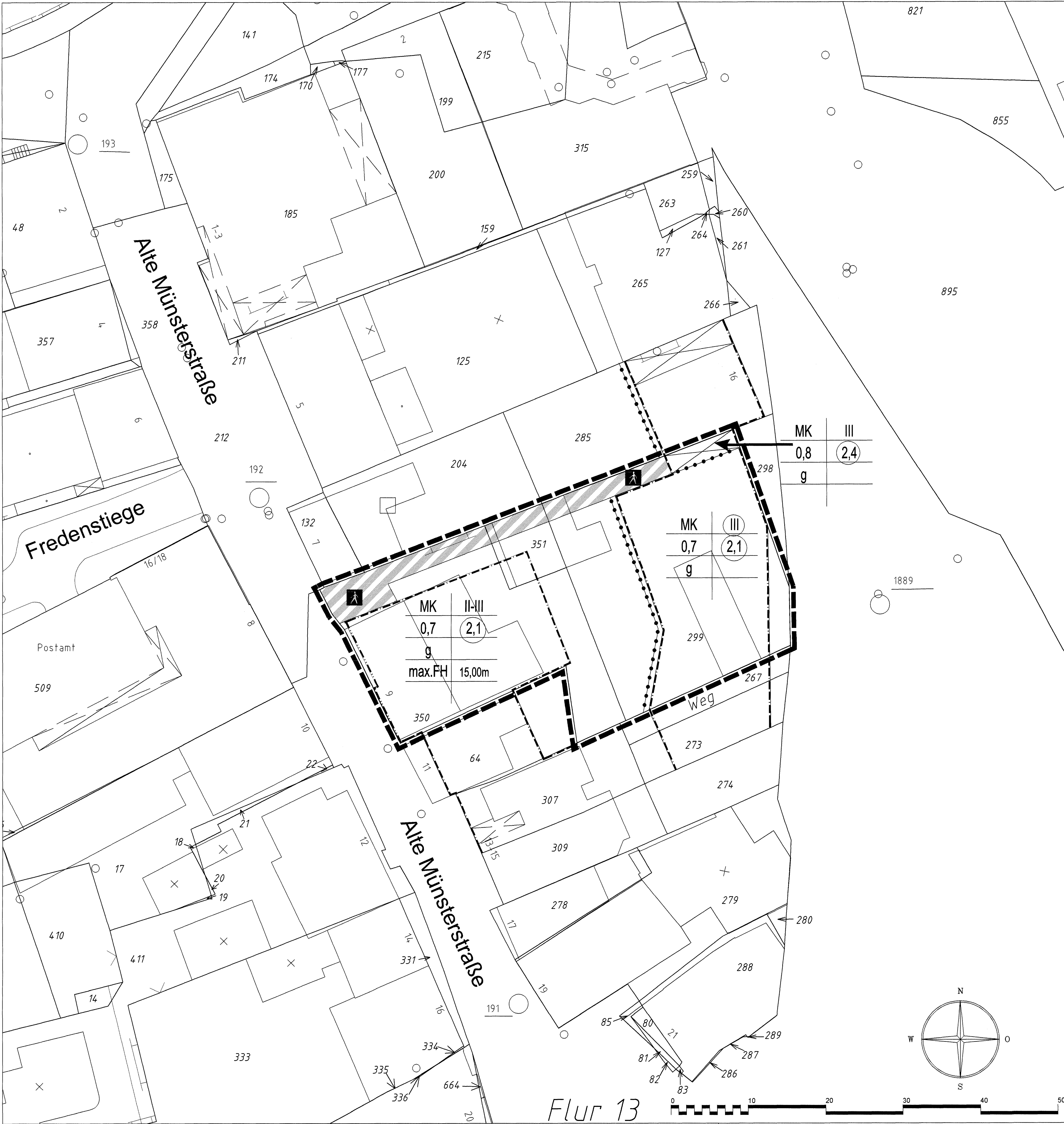




Übersichtsplan M. 1 : 5000

Zeichenerklärung

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauteilpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

1. Art und Maß der baulichen Nutzung

MK	Kerngebiet
z.B.: 0,7	Grundflächenzahl
z.B.: 2,1	Geschossflächenzahl
z.B.: III	Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
z.B.: III	Zahl der Vollgeschosse zwingend
FH	Firsthöhe

Füllschema der Nutzungsschablone

MK	III	Art der baul. Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
0,7	2,1	Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
g		Bauweise	ergänzende Festsetzungen
FH	max. 15,00m	Höhenpunkt	Höhe in m ü. Bezugspunkt

2. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

g	geschlossene Bauweise
— — — — —	Baugrenze
— — — — —	Baulinie

3. Verkehrsflächen

	Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
	Zweckbestimmung: Fußgängerbereich

4. Sonstige Planzeichen

● — ● — ● — ● — ●	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen
— — — — —	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Textliche Festsetzungen

I. Ausschluss von Nutzungen

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind Vergnügungsstätten i. S. des § 7 (2) Nr. 2 BauNVO und Tankstellen i. S. des § 7 (2) Nr. 5 BauNVO nicht zulässig.
(§ 1 (5) BauNVO)

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist die nach § 7 (3) Nr. 2 BauNVO vorgesehene Ausnahme (Wohnungen, die nicht unter § 7 (2) Nr. 6 und 7 BauNVO fallen) oberhalb des Erdgeschosses allgemein zulässig.
(§ 1 (7) Nr. 3 BauNVO)

II. Bezugspunkt

Bezugspunkt für die Höhenlage baulicher Anlagen im gesamten Plangebiet sind die Oberkanten der ausgebauten öffentlichen Verkehrsflächen (HK Gehweg) an der Grenze des jeweiligen Baugrundstückes.
(§ 18 (1) BauNVO)

III. Ausnahme zur zulässigen Grundfläche

Die zulässige Grundfläche für das Grundstück Alte Münsterstraße 9, Flur 13, Flurstück 350 und 351 darf durch die Grundfläche der in § 19 (4) S. 1 BauNVO bezeichneten Anlagen bis zu einer GRZ von 1,0 überschritten werden.
(§ 19 (4) S. 3 BauNVO)

Hinweis:

Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kulturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauerwerk, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westf. Museum für Archäologie/Amt für Bodendenkmalpflege, Münster (Tel.0251/2105-252) unverzüglich mitzuteilen.

Nachrichtliche Übernahmen und Bestandsdarstellungen gem. § 9 (4) BauGB

	Flurstücksgrenzen
	Flurstücksnummern
	geplante Grundstücksgrenze
	Flurgrenze
	Böschungen

Kartengrundlage: Messungszahlen, Katasterkarte, Topographie

Die Eignung der Plangrundlagen im Hinblick auf Inhalt und Zweck und eindeutige Festlegung des Planinhaltes werden bescheinigt.

Greven, 01.08.2006 Vogt
Fachdienstleiter - FD Vermessung

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Baugesetzbuches (BauGB), mit den Mindestfestsetzungen des § 30 BauGB, durch Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt / Rates der Stadt Greven vom 22.06.2006 aufgestellt worden.

Hoppe
Vorsitzender

Makowka
Schriftführer

Der Beschluss zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde gemäß § 2 (1) BauGB und §§ 7 u. 52 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Greven Nr. 12/2006, Erscheinungstag 27.06.2006 bekannt gemacht.

Greven, 27.06.2006

Der Bürgermeister
I. A. Hannemann

Dieser Bebauungsplan mit der Begründung wurde vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt / Rat der Stadt Greven am 23.11.2006 als Entwurf i. S. § 3 (2) BauGB beschlossen.

Hoppe
Vorsitzender

Schneiderreit
Schriftführerin

Aufgrund des Beschlusses des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt / Rates der Stadt Greven vom 23.11.2006 hat dieser Bebauungsplan mit Begründung als Entwurf gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 13.12.2006 bis 12.01.2007 öffentlich ausgelegen.

Der Bürgermeister
I. A. Hannemann

Dieser Bebauungsplan wurde vom Rat der Stadt Greven am 28.02.2007 gem. § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

i.V. Ellermann
Bürgermeister

Hörnemann
Schriftführerin

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 (2) BauGB mit Verfügung vom genehmigt worden.

Bezirksregierung Münster

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes durch die höheren Verwaltungsbehörde ist gem. § 10 (3) BauGB im Amtsblatt der Stadt Greven, Nr. 13/2007, Erscheinungstag 13.03.2007 ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Greven,

Bürgermeister

Der Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung durch den Rat der Stadt Greven ist gem. § 10 (3) BauGB im Amtsblatt der Stadt Greven, Nr. 07/2007, Erscheinungstag 13.03.2007 ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

i.V. Ellermann
Bürgermeister

Rechtsgrundlagen:

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137) zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2850 53/2002)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert am 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - BauO NRW) in der Fassung vom 1. März 2000 (GV. NRW. S. 256) zuletzt geändert am 9. Mai 2000 (GV. NRW. S. 439)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauteilpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58)
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Errichtung einer Gemeindeprüfungsanstalt vom 30. April 2002 (GV. NW. S. 160 12/2002)
- Abstände zwischen Industrie- bzw. Gewerbegebieten und Wohngebieten im Rahmen der Bauteilplanung und sonstige für den Immissionsschutz bedeutsame Abstände (Abstandsflächen) - RdErl. d. Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft vom 2. April 1998 (MBL. NW. S. 744; SMBl. NW. 283)



Bebauungsplan Nr. 43.6

"Münsterstraße Nord (Ost)"

6. Änderung

Aufgestellt durch

Stadt Greven
Fachdienst Stadtentwicklung

Greven, 01.08.2006

Maßstab 1: 250